

Das **Studienjahr 1935/36** beginnt mit dem **15. Oktober 1935**. Die Prüfungen nehmen am 3. Oktober ihren Anfang.

Die schriftlichen Anmeldungen sind spätestens bis **15. September** an das Rektorat einzusenden. Sie sollen folgende Angaben enthalten: *a.* Name und Heimatort des Bewerbers, *b.* Abteilung und Jahreskurs, *c.* Bewilligung und Adresse des Vaters oder des Vormundes, wenn der Bewerber nicht volljährig ist. — Beizulegen sind ein Ausweis über das zurückgelegte 18. Altersjahr, ein Sittenzeugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufstätigkeit.

Über die Anforderungen in den Aufnahmeprüfungen gibt das Aufnahmeregulativ Aufschluss, das nebst dem Programm und dem Anmeldeformular zum Preise von Fr. 1. 30, zuzüglich Porto, von der Rektoratskanzlei bezogen werden kann.

Zürich, den 15. Juli 1935.

Der Rektor der Eidg. Technischen Hochschule:
Plancherel.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Verschollenerklärung.

Anna Katharina Züst, geb. Sturzenegger, von Wolfhalden, geboren den 18. Dezember 1854, von J. J. Sturzenegger und Anna Torgler, Ehefrau des Konrad Züst sel., seinerzeit nach Chile ausgewandert und nachher in Philadelphia lebend, ist auf Grund erfolglosen Aufrufes vom Obergericht mit Beschluss vom 29. Juli 1935 als verschollen erklärt worden.

Trogen, den 30. Juli 1935.

(1.)

Die Obergerichtskanzlei Trogen.

Verschollenheitsruf.

Über **Eberle, Karl Othmar**, von Haggenschwil, geboren 28. Januar 1868, Sohn des Johann Othmar und der Maria Josepha geb. Künzle, ist durch Beschluss des Bezirksgerichtes St. Gallen, vom 30. Juli 1935, das Verschollenheitsverfahren eröffnet worden.

Eberle ist im Jahre 1897 nach Amerika ausgewandert. Als seine letzte Adresse vom 10. März 1916 ist den hiesigen Behörden bekannt „c./o. John Gerig, Route 21, Box 1. San-José, Kalifornien, USA“. Von da soll Eberle vor mindestens 10 Jahren weggezogen und seither nachrichtenlos abwesend sein.

Der Gesuchte und jedermann, der über ihn Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich bis spätestens 30. November 1936 beim Präsidenten der I. Abteilung des Bezirksgerichtes St. Gallen zu melden. Wenn keine Meldung eingeht, wird Eberle für verschollen erklärt und der Erbgang über sein von der Kreisvormundschaft Luzein verwaltetes Vermögen von derzeit ca. Fr. 900 eröffnet. (2.).

St. Gallen, den 5. August 1935.

Bezirksgerichtspräsidium I, St. Gallen.

Verschollenheitsruf.

Durch Beschluss des Bezirksgerichtes St. Gallen, vom 30. Juli 1935, ist das Verschollenheitsverfahren eröffnet worden über:

1. **Hager, Johannes**, geboren 16. Januar 1822, Sohn des Johannes und der Anna Maria geb. Egger;
2. **Hager, Johann Wilhelm**, geboren 28. Mai 1850;
3. **Hager, Maria**, geboren 16. April 1853;
4. **Hager, Maria Mathilde**, geboren 10. Juni 1856.

Nr. 2, 3 und 4 Kinder des Johannes Hager und der Maria Cäcilia Barbara geb. Klingler, alle von Wittenbach.

Von allen viere ist lediglich bekannt, dass sie vor Jahrzehnten miteinander nach Amerika ausgewandert sind und dass die Ehefrau von Nr. 1 und Mutter von Nr. 2 bis 4, Maria Cäcilia Barbara Hager, geb. Klingler, am 21. Februar 1879 in Nordamerika gestorben ist. Irgendwelche schriftliche Nachrichten von ihnen liegen nicht vor und auch sonst fehlen jegliche weitere Angaben über sie.

Die Gesuchten und jedermann, der über sie Auskunft geben kann, werden aufgefordert, sich bis spätestens 15. September 1936 beim Präsidenten der I. Abteilung des Bezirksgerichtes St. Gallen zu melden. Wenn keine Meldung eingeht, werden die vier als vermisst Bezeichneten für verschollen erklärt und der Erbgang über ihr beim Waisenam Wittenbach liegendes Vermögen von derzeit ca. Fr. 13,000 eröffnet. (2.).

St. Gallen, den 5. August 1935.

Bezirksgerichtspräsidium I, St. Gallen.

Ausschreibungen von Bauarbeiten.

Eidgenössische Technische Hochschule in Zürich.

Über die Ausführung der **Spenglerarbeiten, Gipserarbeiten, Schlosserarbeiten und sanitären Installationen** zum Um- und Erweiterungsbau des **Chemiegebäudes der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich** wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind ab 8. August 1935 jeweils von 8 bis 12 Uhr im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Prof. O. R. Salvisberg, E. T. H. Zürich, Zimmer 1 b, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für die Erweiterungsbauten des Chemiegebäudes E. T. H. Zürich“ bis und mit 18. August 1935 einzusenden an die

Bern, den 31. Juli 1935.

Direktion der eidg. Bauten.
(2.)

Zeughaus Langnau (Bern).

Über die **Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Kanalisations-, Zimmer-, Spengler- und Bedachungsarbeiten (Kiesklebedach)** für die Erstellung eines **Werkstattgebäudes im Zeughausareal in Langnau (Bern)** wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Zeughausverwaltung in Langnau aufgelegt und können dort jeweils von 14 bis 18 Uhr eingesehen werden.

Am 9. August 1935 wird ein Beamter unserer Direktion von 14.30 Uhr bis 18 Uhr zur Auskunftserteilung dort anwesend sein.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Werkstattgebäude Langnau“ bis und mit dem 14. August 1935 franko einzureichen an die

Bern, den 26. Juli 1935

Direktion der eidg. Bauten.
(2.)

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 13. Oktober 1933 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Präsident des Schweiz Schul- rates, E. T. H., Zürich	Kanzleigehilfe II. Kl. der Bibliothek der Eidg. Technischen Hochschule	Gute Schulbildung. Kennt- nis einer zweiten Landes- sprache erwünscht. Schöne Handschrift	3300 bis 5700	14. Sept. 1935 (2.)

Stellenantritt: 1. Januar 1936.



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1935
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	32
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.08.1935
Date	
Data	
Seite	182-184
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 726

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.